

42 Kilometer auf Schnee

>>> **RUSSLAND** Wer am »Eismarathon« teilnehmen und im Winter über den Baikalsee laufen will, muss sich warm anziehen und auch Handschuhe, Gesichtsmaske und Mütze tragen, denn die Temperaturen können in Sibirien auch im März noch auf minus zehn Grad fallen. Ist man erst mal losgelaufen, ist die Kälte aber gar nicht mehr so schlimm. Der Baikalsee ist jeden Winter von einer durchschnittlich einen Meter dicken Eisschicht überzogen, auf der sogar Autos und Lastwagen fahren können. 2008 blieb der russische Sieger Yuri Slastennikov als erster Mensch auf dem winterlichen Baikalsee unter drei Stunden (2:58:46). Bei einem Normalmarathon wäre das Ergebnis kaum der Rede wert; weil man



jedoch auf dem Baikalsee auf Schnee läuft, der extrem hart, rutschig oder auch viel zu weich sein kann, ist es umso bemerkenswerter.

Info > »Baikal Express«; BaikalExpress, Unterholz 3, 79235 Vogtsburg; Tel. 07662/949294, info@baikal-express.de, www.baikal-marathon.de

